

Aus der Mensa



Nachdem vor einiger Zeit Frau Könnig-Haskert aus unserem Mensa-Team in den Ruhestand trat, ist das Team jetzt wieder komplett.

Seit Schuljahresbeginn unterstützt Frau Bruns (Bildmitte) unsere bewährten Kräfte Frau Schrieverhoff-Cirtaut (links) und Frau Switkowski-Hamann bei der Vorbereitung und Ausgabe der Mahlzeiten.

Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Arbeit.

Personalien



Unser Kollege Daniel Reitmeyer hat im letzten Monat geheiratet. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Seitdem trägt er einen neuen Familiennamen. Also:

Auf Wiedersehen Herr Reitmeyer! Herzlich Willkommen Herr Sonnabend!



Werden Sie Mitglied im Verein der Eltern und Freunde der Herta-Lebenstein-Realschule

Informationen der Herta-Lebenstein-Realschule

Schulkonferenz



Die Schulpflegschaft, also die gewählten Elternvertreter der Klassenpflegschaften, bestimmten auf ihrer ersten Sitzung in diesem Schuljahr ihre Vertreter für die Schulkonferenz.

Dabei wurde Uwe Gehling im Amt als Vorsitzender der Schulpflegschaft bestätigt, gewählt bzw. wiedergewählt wurden zudem Bettina Dördelmann, Olaf Niehage und Eckhard Wienken.

Auch die Schülerschaft wählte ihre Vertreter für die SV und die Vertretung in der Schulkonferenz. Es sind Michael Haggie, Laura Walch, Emily Hüning und Maximilian Büscher.



Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler als SV-Lehrerinnen sind auch in diesem Jahr Frau Neukirch und Frau Twardzik.



Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Hertaaktuell

Die Städtische ... mehr als Unterricht



Reinigung der Stolpersteine zum 9. November

Nr. 117

November 2021

1. Halbjahr 2021 / 22

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de

Liebe Eltern!

Gern hätte ich Sie in diesem Jahr wieder zum Adventskonzert unserer Schule in der St.-Otger-Kirche eingeladen, Unsere Schüler freuten sich auch schon sehr, ihr Programm vor einem großen Publikum zu präsentieren. Leider mussten wir uns jetzt entschließen, es pandemiebedingt als digitale Version (Thingling) vorzustellen. Die genaueren Informationen folgen per Mail und demnächst auf der Homepage.

Im Namen von Kollegium und Verwaltung der Schule wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen

S. Wichmann

S. Wichmann, Schulleiter

Gedenken zum 9. November



Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und von Vertretern aus Politik und Verwaltung gestalteten Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die diesjährige Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht am 9. November auf dem alten jüdischen Friedhof.

Nachdem unsere Schule erstmals im Jahre 2002 diese Veranstaltung vorbereitete, ist es zur Tradition geworden, dass die weiterführenden Schulen der Stadt im jährlichen Wechsel die Gestaltung übernehmen.

Gedenkstättenfahrt 2021



35 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe neun nahmen an der beeindruckenden Gedenkstättenfahrt teil. Traditionell begann dieser besondere Geschichtsunterricht mit dem Besuch der Villa am Wannsee in Berlin, wo 1942 die sogenannte „Endlösung der Judenfrage“ organisiert wurde. Neben einem Besuch am Kurfürstendamm stand auch die Besichtigung des Holocaust-Mahnmals auf dem Programm.

Wie konsequent und grausam der Beschluss der Wannseekonferenz umgesetzt wurde, davon konnte man sich in Auschwitz bei Führungen im sogenannten Stammlager und im Vernichtungslager Birkenau überzeugen. „Die dort zu besichtigenden Zeugnisse des dunkelsten Kapitels der deutschen Geschichte gingen unter die Haut und hinterließen einen nachhaltigen Eindruck. Bei einem Besuch im Archiv erfuhren die Schüler zudem, wie aufwendig und gleichzeitig wichtig es ist, die zahlreich hinterlassenen Dokumente zu erhalten“, berichtet Herr Walde als Organisator der Fahrt.

Der Besuch der Stadt Krakau mit dem Krönungsschloss der polnischen Könige und der malerischen Altstadt schaffte eine Abwechslung von den erdrückenden Bildern. Er ließ die Schüler gleichzeitig aber auch einen Einblick in das heutige, moderne Polen gewinnen. Zudem besuchten die Schüler die wiedererrichtete Synagoge in Auschwitz, wo sie mit dem jüdischen Glauben vertraut gemacht wurden.

Die Rückfahrt wurde unterbrochen von einer Übernachtung im Kinderheim „Dom Dziecka Sobieradzki“ in Wojcieszów (Schlesien), mit dem die Schule eine über 30-jährige Partnerschaft verbindet.

(Auszug aus der Münsterland Zeitung vom 22.10.2021)

Klassenfahrten Kl. 10

Nach der langen Pandemie-Pause durften zu Schuljahresbeginn endlich auch wieder Klassenfahrten durchgeführt werden.



Die 10a hatte sich einen Ferienpark in Willigen als ihr Fahrtziel ausgesucht. Von dort ging es u.a. zu Ausflügen auf die Sommerrodelbahn und nach Fort Fun, ebenso stand der Besuch einer Glashütte auf dem Programm.

Für die beiden anderen Klassen ging es nach Berlin, wo sie in einem Jugendgästehaus am Hauptbahnhof untergebracht waren.

Sie erwartete ein interessantes und vielseitiges Programm: eine geführte Fahrradtour, die Fahrt auf den Fernsehturm, eine Führung durch das Olympiastadion oder der Besuch des ehemaligen Stasi-Gefängnisses in Hohenschönhausen.



Aber auch Spaß und Entspannung durften nicht fehlen, beim Bowling, beim Kinobesuch am Potsdamer Platz oder mit Freizeit für eigene Erkundungen.

